

Future

Niemand weis, was morgen sein wird

Von Yumi-san_89

Kapitel 3: Die Mission beginnt...

Hey Leute^^

Hier kommt das 3. Kapitel^^ und das wird um einiges kürzer sein als das vorherige, sehr wahrscheinlich wird es das kürzeste Kapi der ganzen FF^^°

Nyo, ich wünsche euch viel spass beim Lesen^^

Kapitel 3: Die Mission beginnt...

Am nächsten Tag pünktlich um 16 Uhr standen die drei Jo-nins bereit zur Abreise beim Alten Trainingsplatz. Jedoch war der Hokage nicht anwesend, noch nicht, denn jener hatte in seinem Büro noch einige Sachen zu erledigen. Zudem hatte er am vorigen Tag spät abends eines seiner besten Anbu-Teams auf eine Mission geschickt und nun mussten Ersatzleute gesucht werden, was leichter gesagt als getan war.

Flashback

Es war Abend geworden und eine junge Frau war zusammen mit ihrer Partnerin auf dem Weg zum Hauptquartier, direkt zum Büro des Hokage. Als sie dort anklopfte und kurz darauf eintrat, erblickte sie einen Blondschoß mit weißen Augen, worüber sie ziemlich erstaunt war.

„Arashi? Was machst du denn hier?“ „Das frage ich mich so langsam auch.“, gab der Blonde ziemlich genervt zurück, schließlich war er jetzt schon seit einer halben Stunde im Büro des Hokagen.

Nur wenige Augenblicke später klopfte es erneut an der Bürotür des Hokage und ein junger Mann mit langem, braunem Haar und weißen Augen trat ein. Es war Heiji Hyuuga.

„Was tut ihr zwei denn hier?“, fragte der 21-jährige seine Teamkameraden ziemlich verwundert. „Das mußt du schon ihn fragen.“, antwortete ihm sein Cousin und wies mit seinem Blick auf den Hokage.

„Also wenn ihr mich fragt, sieht das fast so aus, als ob wir mal wieder als gesamte Truppe auf eine Mission müßten.“, sprach die 20-jährige Inazuka ihre Vermutung aus, wobei sie sich neben ihre Hündin gesetzt hatte und ihr sanft über den Kopf streichelte, was Shizuka

sich nur all zu gern gefallen ließ.

„Du hast es erfasst.“, meinte der Hokage der 7. Generation lächelnd. Die beiden jungen Männer hingegen stöhnten genervt auf. Das konnte ja gut werden.

Flashback Ende

Die Drei waren daraufhin natürlich auch sofort aufgebrochen, wie es nicht anders zu erwarten gewesen war.

Währenddessen wartete das Team 7 ungeduldig auf den Hokage. Schliesslich hatte er inzwischen eine Verspätung von einer Halben stunde, was eigentlich so gut wie nie vorkam. Nur wenige Augenblicke später erblickten die drei eine Gestalt, die direkt auf sie zugelaufen kam. Aber so wie es aussah, hatte es die Gestalt nicht sonderlich eilig zu den dreien zu gelangen, denn sie nahm es sehr gemütlich.

Umso näher die Gestalt kam, war ein grauer Haarschopf erkennbar, ebenso eine Dunkelgrüne Jo-nin Jacke. Auf dem Rücken trug die Gestalt einen Dunkelblauen Rucksack. Die drei Jugendlichen staunten nicht schlecht, als gut eine Halbe Minute später der Sohn ihres einstigen Lehrers Kakashi Hatake vor ihnen stand: Kaito Hatake. „Entschuldigt die Verspätung. Ich hatte noch etwas zu erledigen.“

Der Mann Mitte 20 sah sich kurz um. „Nanu? Ist der Hokage noch gar nicht da?“ Die drei jungen Jo-nin verneinten mit einem Kopfschütteln. „Was machst du eigentlich hier, Kaito?“, fragte der Nara ihn etwas verwundert. „Ich soll euch auf eurer Mission begleiten und die Mission auch anführen.“

„Hä? Ich dachte, Lee-Sensei würde uns begleiten?“, fragte Malina nun ziemlich verwirrt. „Keine Ahnung. Auf jeden Fall wurde ich gestern Abend zum Hokage gerufen und er hat mir gesagt, dass ich euch anstelle eures Senseis begleiten soll.“

Die Drei sahen genervt drein. Sie hatten keine andere Wahl. Was der Hokage befahl war Gesetz. Aber einen Vorteil hatte die ganze Sache: Sie würden seit langer Zeit mal wieder als Gruppe ohne ihren oberpeinlichen Sensei unterwegs sein. Und das freute die Drei natürlich riesig. Auch wenn es ihnen lieber gewesen wäre, wenn sie ohne Aufsichtsperson die Mission in Angriff hätten nehmen können, aber es war immer hilfreich jemanden dabei zu haben, der etwas älter als das restliche Team war und somit auch mehr Erfahrung hatte. Just in diesem Moment tauchte eine Wolke vor den vieren auf und der Hokage der siebten Generation erschien vor ihnen.

„Entschuldigt die Verspätung. Ich war noch mit einigen Aufträgen beschäftigt.“ „Na endlich“, kam es vom Uchiha-Sprössling, „und ich dachte schon, wir müssten so lange warten wie damals bei Kakashi-Sensei.“ Die anderen mussten darüber lachen. Ja, das war schon eine witzige Zeit gewesen, Kakashi war nämlich meistens drei bis vier Stunden zu spät dran gewesen. Da konnte man in aller Ruhe ausschlafen, ohne Angst zu haben, dass man zu Spät kam. „Nun denn. Ich möchte unsere Gastgeber nicht unnötig noch länger warten lassen.“

Gastgeber? Jetzt verstanden sie gar nichts mehr. Sie sollten doch durch die Zeit

reisen, wie kam es da, dass sie bereits erwartet wurden? „Ihr werdet 25 Jahre in die Vergangenheit reisen. Ich habe bereits Boten dorthin geschickt, die euer kommen angekündigt haben.“

„Entschuldigen Sie, Hokage-sama, wenn ich diese Frage stelle; aber Wie gedenkt ihr uns 25 Jahre zurück in die Vergangenheit zu befördern?“, fragte der Grauhaarige Jo-nin.

„Nun, das werde nicht ich übernehmen, sondern jemand von euch. Und zwar du, Malina.“

„Wie?! Ich?!“, fragte die Kunoichi total überrumpelt. Das hatte die 18-jährige nun nicht erwartet.

„Du bist ausser Arashi und Kenji die einzige, die das Jutsu perfekt beherrscht. Ich habe Team 9 einerseits als Vorhut und gleichzeitig als Boten hingeschickt. So dürfte es dir um einiges Leichter fallen Ort und Zeit zu finden.“

Ein Nicken kam aus der Richtung der Braunhaarigen. Malina hatte verstanden. Sie brauchte nur das Chakra ihres Bruders zu finden und sie in die Zeit zu transportieren, in der sich das gesuchte Chakra befand. So konnte sie sich besser auf den Transport konzentrieren, da ihr das Chakra des Blondes Arashi bestens vertraut war. Schliesslich waren sie ja Geschwister.

Die Vier Jo-nin stellten sich in einem Dreieck auf. Malina stand in der Mitte und formte schnell ein paar Fingerzeichen, welche sie immer wiederholte und in einem immer schnelleren Ablauf formte, worauf sich um die Vier eine riesige Chakra-Halbkugel bildete, welche sie in die Luft hob und dann verschwinden liess. „Möge eure Mission mit Glück gekrönt sein.“, meinte der Hokage leise bevor er sich zurück an seinen Arbeitsplatz begab.

Ende Kapitel 3

jep, ende Kapitel 3^^

Das kürzeste Kapi der ganzen FF und zudem ziehe ich mit diesem Kapi auch einen Schlusstrich: Ab dem nächsten Kapi wird die FF 25 Jahre in der Vergangenheit spielen, also wo die Narutocharas so um die 18/19 Jahre alt sind^^

Lob und Kritik sind herzlich Willkommen^^

Eure Yumi ^_____^